

ABraWi

IHR AUTOMATIONSPARTNER

Hedwigstraße 5
Tel. 02267/829254
E-Mail: info@abrawi.de

51688 Wipperfürth
Fax: 02267/829269
www.ABraWi.de

NEUHEIT !!!

ROHRSCHELLENMAGNETE

(Gebrauchsmusterschutz & Patent beantragt)



Auffangen von diversen magnetischen Verunreinigungen aus Förderströmen in Rohrleitungen.

Bevorzugte Einbaumöglichkeiten:

- Am Absaugkasten vom Silo
- An Sauglantzen
- Auf unmagnetischen Rohrleitungen
- Am Ende von Abfüllstationen
- Auf Spiralschläuchen
- Am Materialausgang einer Beistellmühle (Bruch der Mühlenmesser)
- Unmittelbar vor Metallabscheidern!

ABraWi

IHR AUTOMATIONSPARTNER

Hedwigstraße 5
Tel. 02267/829254
E-Mail: info@abrawi.de

51688 Wipperfürth
Fax: 02267/829269
www.ABraWi.de

Der Rohrschellenmagnet beinhaltet Neodymmagnete in einem runden teilbaren Gehäuse. Ähnlich einer Rohrschelle wird der Magnet um eine **nicht magnetische** Schlauch/Rohrleitung gelegt. Magnetische Verunreinigungen im Förderstrom haften an der Innenwand der Rohrleitung fest

Die Reinigung erfolgt im unten gezeigten Anwendungsfall, indem die Sauglantze nach Förderstopp aus der Oktabine gezogen wird und senkrecht aufgestellt wird. Dann wird der Magnet geöffnet und die Partikel fallen nach unten. Eine andere Variante ist die Reinigung über einen nachgeschalteten Metallabscheider. Dieser kann während der Materialförderung die Verunreinigungen nach Öffnen des Magneten detektieren*1 und ausschleusen – OHNE Produktionsstopp!

Montage in wenigen Minuten an einer Absauglantze zur Reinigung von Regranulat.



Edelstahlstutzen und
Kupplungen an
Sauglantze montieren.



Magnet aufsetzen
zuklappen
- FERTIG -





IHR AUTOMATIONSPARTNER

Hedwigstraße 5
Tel. 02267/829254
E-Mail: info@abrawi.de

51688 Wipperfürth
Fax: 02267/829269
www.ABraWi.de

DIESES VERFAHREN HAT VIELE VORTEILE:

- **Produktionskosten senken** durch Reduzierung des Materialausschuss von Metallabscheidern.
- **Hohe Fangkraft** durch das runde Design und die Verwendung von extrem starken Neodymmagneten.
- **Zeitsparende Reinigung ohne Produktionsstopp** über Allmetallabscheider.
- Auch kleinere, unter normalen Verfahrensvoraussetzungen nicht immer detektierbare Partikel, erzeugen als ausreichende Ansammlung*1 einen Metallalarm.
- **Flexible auf** nicht magnetischen Rohrleitungen einsetzbar.
- **Basisschutz** vor Folgeschäden durch Messerbruchstücke hinter Beistellmühle.
- **Verschleissfrei und nahezu unbegrenzte Lebensdauer** des Magneten, der außerhalb des Produktstromes auf die Rohrleitung montiert wird und keinen Produktkontakt hat.
- **Mit Bügelschloss absicherbar** gegen unbefugtes Entfernen.
- **Qualitativ stark verunreinigtes Material** (Regranulat) kann effektiv und wirtschaftlich gereinigt werden.
- **Kurze** Amortisationszeiten.
- **Verbesserung der Reinigungswirkung** jedes Metallabscheiders.
Die elektronische Steigerung der Empfindlichkeit bei Allmetallabscheidern auf ferromagnetische Partikel führt unter Umständen zu erhöhten Blind - Metallmeldungen, zu erhöhtem Ausschuss und ist zum Teil nicht umsetzbar auf Grund störender leitender Produkteffekte.
- **Jedes gefangene** Metall im Magneten richtet keine weiteren Schäden mehr an. Die Entfernung wird im Verlauf der Produktion immer kostenaufwendiger und schwerer.
- **Nachseparierung** bei Allmetallabscheidern, in dem man den Magneten am Schlechtausgang (Metallverunreinigtes Material) montiert, kann das Material dem Prozess **vor** dem Metallabscheider wieder zugeführt werden. Das führt zur Ausschussreduzierung des gesamten Prozess und schont Ressourcen.

*1 TECHNISCHE HINWEISE

Das Verfahren ist **nicht geeignet** für eine Dichtstromförderung.
Der Magnet darf sich bis auf 80 Grad aufheizen.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.